

## C h e m n i t z - Frieden für die Stadt - eine Stadt für den Frieden

Vortragende : Herr Hartwig Albiro, Herr Christoph Magirius

Dieser Vortrag stand ganz im Zeichen des Gedenkens an die schreckliche Bombennacht vom 5. März 1945, in welcher unsere Stadt fast vollständig zerstört wurde und viele Menschen ihr Leben lassen mussten

Zum Beginn des Vortrages wurde ein Film gezeigt, der trotz schlechter Qualität, oder schlechter Übertragung, beeindruckend an die damalige Zeit erinnert und in dem Zeitzeugen ihre persönlichen Empfindungen zum Ausdruck brachten.

Besonders zu erwähnen ist die Tatsache, dass der Film von einer 17 jährigen Schülerin erarbeitet wurde, was erneut beweist: Unsere Jugendlichen sind doch besser als wir manchmal gedankenlos behaupten.

Die Vortragenden erläutern mit viel Engagement, dass der schreckliche II. Weltkrieg lange vorbei ist, es aber unsere ständige Aufgabe sein muss, solche historischen Ereignisse für die Zukunft auszuschließen. Der Hinweis, dass wir nicht nachlassen sollten, die Erinnerung an diese Zeit zu bewahren, besonders aber für die Gegenwart und die Zukunft die Schlussfolgerungen und Maßnahmen zu ergreifen, die eine Wiederholung solcher Gewalttaten verhindern.

Der lange Sirenton am 5. März 2008 mittags 12 Uhr wird, wie in den vorangegangenen Jahren, manchen an diese Aufgabe erinnern.

Wie schwierig es ist, den Frieden zu sichern machen die Vortragenden u. a. dadurch deutlich, dass Deutschland weltweit der 3. größte Waffenlieferant ist, aber auch unserer Stadt Gewalttaten nicht selten sind. Zumindest dort ist Zivilcourage nötig, auch wenn es für den einzelnen Bürger immer schwieriger wird, diese unter Beweis zu stellen.

Sehr ausführlich werden die einzelnen Aktivitäten erläutert, darunter der jährlich verliehene Friedenspreis der Stadt Chemnitz, der häufig auch an Kinder und Jugendliche vergeben wurde.

Aber auch die internationale Bewegung : Bürgermeister für den Frieden und die seit Jahren aktiven Dresdner, die im Rahmen des jährlichen Gedenkens, ihren Friedenswillen zum Ausdruck bringen.

Die Arbeit des Bürgervereins „Für Chemnitz e.V.“ wird vorgestellt und insbesondere die Höhepunkte, jeweils der 05.03. an verschiedenen Fotos dokumentiert. Vieles wurde und wird von einem kleinem Kreis organisiert und man sollte noch bewusster die Aktivitäten beobachten, an diesen teilnehmen und nie vergessen, welches Ziel die Organisatoren damit verfolgen.

Der Vortrag, zum richtigen Zeitpunkt und vor einem aufmerksamen Zuhörerkreis gehalten, war ein guter Anlass selbst zu bedenken, welchen Beitrag jeder am 05.03.2008 und später zur Erhaltung des Friedens, in der Stadt, im Land und weltweit leisten kann und will.